

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Altfranken



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/009/2010)

am Montag, 12. April 2010,

19:00 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:**Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken**

Dr. Hubertus Doltze
Gerhard Hexel
Jörg Langrock
Ute Lehmann
Christine Lieske
Bernd Richter

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Information zu städtischen Investitionen

- 2 Aufgabenschwerpunkte der Ortschaftsverwaltungen

- 3 Sonstiges

- 3.1 Zuarbeit zum Doppelhaushalt 2011/2012 für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- 3.2 Geschwindigkeitsreduzierung auf der Straße "Am Rittergut"
- 3.3 Finanzielle Unterstützung eines Kinderfestes im Ort aus Mitteln des Ortschaftsrates
- 3.4 Auffinden von Hausnummern auf der Straße "Altfrankener Höhe"

Nicht öffentlich

- 4 Verfügungsmittel und Investitionszulage OS Altfranken ab 2011

Grundsätze zur Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt
2011/2012 in der Ortschaft Altfranken

**V-AF0012/10
beschließend**

öffentlich

Einleitung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 5 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

1 Information zu städtischen Investitionen

Der Ortsvorsteher informiert über den Erwerb der ostsächsischen Energieholding Geso durch die Stadt Dresden für rd. 836 Mio. Euro. Die Geso AG hält Anteile von zehn Energieversorgern. Darunter auch von den teilprivatisierten Dresdner Stadtwerken. Die Stadt tritt nicht selbst als Käufer auf, sondern das kommunale Unternehmen Technische Werke Dresden (TDW). Die Stadt stellt für den Ankauf 265 Mio. Euro zur Verfügung und sichert den Rest mit einer Kreditbürgschaft.

Die Geso AG macht im Jahr 2 Milliarden Euro Umsatz, damit liegt die Gewinnerwartung bei 60 Mio. Euro pro Jahr.

Schulausbau und Schulsanierung haben weiterhin eine hohe Priorität und somit wird der Rechtsanspruch auf Bildung gewährleistet. Schwerpunktprojekte sind das Vitzthum-Gymnasium, die 75. Grundschule und die Mittelschule Weixdorf.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Pflege und Erneuerung von Spielplätzen, Parkanlagen, Gehwegen, Radwegen sowie die Beseitigung der Winterschäden auf den Fahrstraßen in den einzelnen Stadtteilen.

2 Aufgabenschwerpunkte der Ortschaftsverwaltungen

In der Arbeitsgruppe der Ortsvorsteher wurden die Aufgabenschwerpunkte der Ortschaftsverwaltungen fixiert. Auf der Grundlage dieser Schwerpunkte wurde der Personalbedarf für die einzelnen Verwaltungsstellen der Ortschaften festgelegt. Ziel der Aktion ist eine einheitliche Betrachtungsweise zur Aufgabenbewältigung in den Ortschaften sowie ein rationeller Einsatz des zur Verfügung stehenden Personals.

Der Ortsvorsteher informierte über die einzelnen Aufgabenschwerpunkte.

3 Sonstiges

3.1 Zuarbeit zum Doppelhaushalt 2011/2012 für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Von Seiten des Ortschaftsrates werden keine Investitionen in diesem Bereich gesehen, da der Komplex Begrünung durch Ausgleichsmaßnahmen des Straßenbaus abgesichert ist. Realisierte Projekte sind die Begrünung Altfränkener Dorfstraße/Kohlsdorfer Straße, Regenrückhaltebecken Otto-Harzer-Straße und gegenwärtig in Arbeit sind die Ausgleichsmaßnahmen Altfränkener Park.

3.2 Geschwindigkeitsreduzierung auf der Straße "Am Rittergut"

In diesem verkehrsberuhigten Bereich wird die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit vielfach überschritten. Als Mahnung an alle PKW-Fahrer wird vorgeschlagen, an verschiedenen Stellen eine Straßenbeschriftung 5 km/h aufzubringen. Die Klärung hierzu erfolgt mit dem STA.

3.3 Finanzielle Unterstützung eines Kinderfestes im Ort aus Mitteln des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat sieht eine solche Unterstützung positiv, kann diese jedoch nur realisieren, wenn diese Veranstaltung offen ist für alle Kinder einer Altersgruppe. Eine nur straßenbezogene Unterstützung würde das Prinzip der Gleichbehandlung verletzen.

3.4 Auffinden von Hausnummern auf der Straße "Altfränkener Höhe"

Hier ergibt sich ein analoges Problem zur Auffindung von Hausnummern wie am Haufes Berg. Die Anordnung der Häuser in Stichstraßen/Wegen führt immer wieder zu Suchaktionen der gewünschten Hausnummer. Für den Einsatz der Notdienste ein unnötiger zusätzlicher Aufwand, der den Hilfeinsatz verzögert.

Der Ortschaftsrat trägt dieses Problem nochmals an das STA heran, um mit Zusatzschildern den jeweiligen Hausnummernbereich kenntlich zu machen.

Dr. Hubertus Doltze
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat